

Schriftliche Anfrage betreffend was kam nach dem Passage Projekt

16.5457.01

Bis 2015 gab es das Projekt Passage in Basel. Das hat bedeutet, wer Sozialhilfe neu beantragt hat, wurde für eine kurze Zeit in die Stadtgärtnerei zum arbeiten geschickt. Die Klienten wurden z.B. eingesetzt für Unkraut wegmachen oder Wege sauber machen auf dem Friedhof Wolfsgottesacker. In diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Was wurde aus den Betreuern bei Passage? Diese haben die Mitarbeiter z.B. vom Sammelpunkt im Kleinbasel auf den Friedhof gefahren und dann wieder abgeholt?
2. Was wurde aus den rund 6 Verwaltungsangestellten von Passage, die an der Hochstrasse ihr Büro hatten?
3. Pro Tag waren im Schnitt rund 20 Hilfskräfte für Passage im Einsatz, z.B. auf dem Friedhof. Es waren normale Arbeitskräfte. Da nun diese 20 Mitarbeiter pro Tag wegfallen, wer macht diese Arbeit nun konkret?
4. Da es Passage nicht mehr gibt, für z.B. auf dem Friedhof zu arbeiten, hat der Friedhof nun neue Mitarbeiter eingestellt?
5. Konkret will ich wissen, ob die Mitarbeiter auf dem Friedhof nun mehr arbeiten? Denn wenn pro Tag 20 Mitarbeiter von Passage zur Verfügung waren, gab es ja weniger Arbeit für die normal Angestellten.

Eric Weber